

Bebauungsplan Nr. VE 7 „GROSSE HOELLERT“

Gemarkung Beckum Stadt
Flur 209

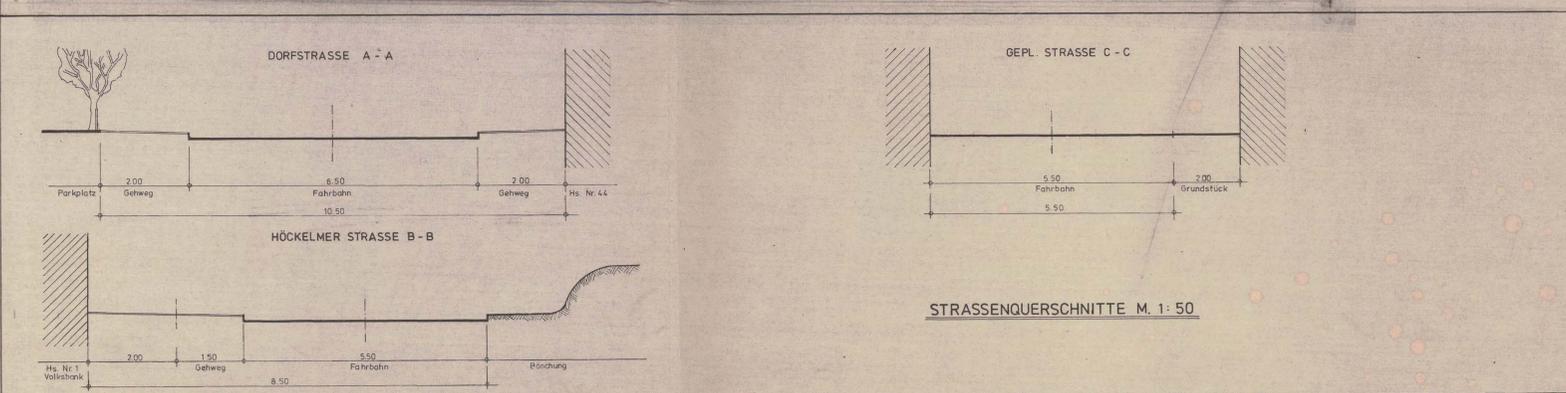
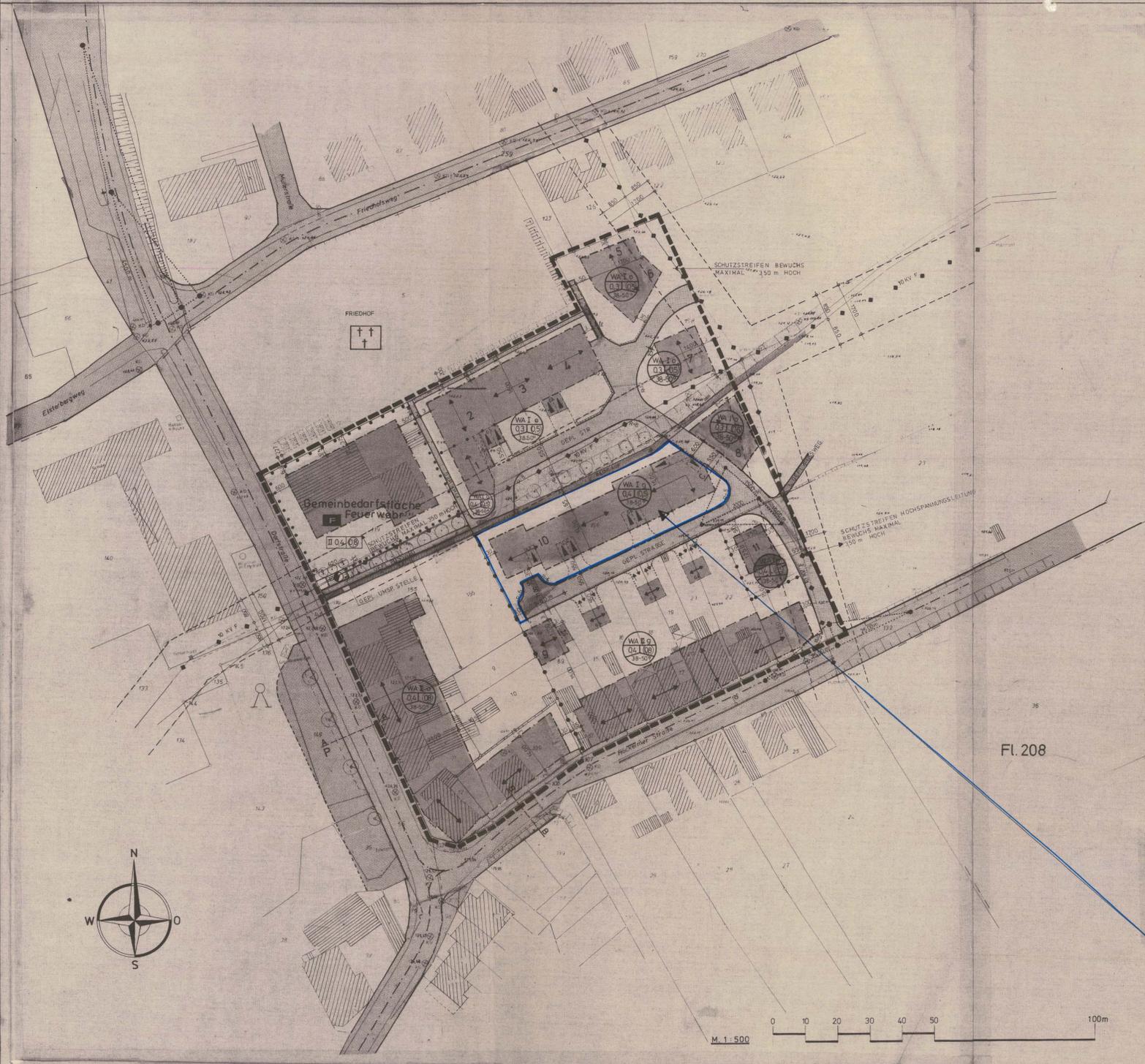
Maßstab 1 : 500

ORIGINAL



Hergestellt aus der topographischen Karte 1:25.000 und herausgegeben durch das Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen am 22.7.1983.

Rechtsgrundlagen:
§§ 2, 20, 21 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1974 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 2449) § 103 BauG NW in der Fassung vom 27. 1. 1973 (GV NW S. 86) § 50 VwV NW (23. 1. 1973), geändert durch Gesetz vom 15. 7. 1979 (GV NW S. 284) § 20 VwV NW (23. 1. 1973), geändert durch Gesetz vom 11. 07. 1978 (GV NW S. 290) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. 03. 1979 (GV NW S. 122), Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 09. 1977 (BGBl. I S. 1763) § 6, 28 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. 10. 1979 (GV NW S. 504) Planzonenverordnung vom 31. 7. 1981 (BGBl. I S. 833).



- LEGENDE
- VORHANDENE FLURGRENZLINIE
 - - - - - FLURGRENZLINIE
 - - - - - VORHANDENE WIRTSCHAFTSBEBAUUNG
 - - - - - VORHANDENE WIRTSCHAFTSBEBAUUNG
- BEBAUUNGSPLAN
- GRENZE DES RAUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 --- STRASSENBEBAUUNGSGRENZLINIE
 --- BAULINIE
 --- BAUGRENZE
 --- ABGRENZUNG DER BAULICHEN NUTZUNG
 --- LICHTBREITE BEWAICHUNG MAXIMAL 10% ÜBER STRASSENBEBAUUNGSGRENZE
 --- ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 --- ÜBERLIEFERTE FLÄCHE AN ALLEMEINEN VERKEHR
 --- ÖFFENTLICHE GRÜNLICHEN FLÄCHEN FÜR DIE ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
 --- ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN
 --- FEUERWEHR
 --- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEFARTR (FEUERWEHR)
 --- WANDERWEG, PÜBELWEG
 --- BECKLAUF (WEG, BÜCKWEG)
 --- DURCHGAHNG
 --- GARAGEN IM BAUKÖRPER
 --- STELLUNG DER NEUEN GARAGEN
 --- ANFAHRT UND AUSFAHRT DER GARAGEN
 I-II 1-2 Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
 II Zahl der Vollgeschosse (12 Höchstgrenze)
 0 Offene Bauweise
 9 geschlossene Bauweise
 0,3 Grundflächenzahl bei 1-geschossigen Gebäuden
 0,4 Grundflächenzahl bei 1-geschossigen Gebäuden
 0,5 Grundflächenzahl bei 1-geschossigen Gebäuden
 0,8 Grundflächenzahl bei 2-geschossigen Gebäuden
 --- PRIVATE GRÜNSTREIFEN GEM. § 9 (1) Nr. 1 BauNVO
 --- Garagen sind in einem Mindestabstand von 5,00 m von der Straßenbebauungslinie zu errichten
 --- Garagen können von der Baugrenze zurückweichen
 --- Fahrweg zugunsten der Haus- und von der Planstraße über Fuß- und Radweg zum Bauwerk
- Art d. baulichen Nutzung Vollgeschosse
 Grundflächenzahl Geschossflächenzahl
 Dachneigung
- RUSSEHE BEBAUUNGSANLAGEN § 103 ABS. (1) BAUNVO
- 38-50° Dachneigung bei 1-geschossigen Gebäuden gem. § 103 (1) Nr. 1 BauNVO
 38-50° Dachneigung bei 2-geschossigen Gebäuden gem. § 103 (1) Nr. 1 BauNVO
 Bei 2-geschossigen Gebäuden Dachaufbauten nicht zulässig gem. § 103 (1) Nr. 1 BauNVO
 Bei 2-geschossigen Gebäuden Doppel max. 30 cm gem. § 103 (1) Nr. 1 BauNVO
 Firstrichtung gem. § 103 (1) Nr. 1 BauNVO
 Verputzfeinfröschung max. 75 cm über Straßenoberkante gem. § 103 (1) Nr. 1 BauNVO
 Einfriedlungsmauer Höhe 75 cm über Straßenoberkante gem. § 103 (1) Nr. 1 BauNVO verbleibt in Material des Wohnobjektes
 Dachneigung in Dachziegel - Farbe rotbraun - Sockelhöhe max. 1,00 m o.K. Decke = o.K. Straße gem. § 103 (1) Nr. 1 BauNVO
 Die Garagen im Baukörper sind der Dachgestaltung des Wohnhauses anzupassen - kein Flachdach
 Die Garagenanlagen mit Firstrichtung sind mit einem Seitenlauf zu versehen
- UNTERSCHIEDLICHE BAUWEISEN
- Uniformierung
 Gepl. neue Grundstücksteilung
 Wasser-Ver- und -Abfuhrleitung DN
 10 KV HOCHSPANNUNGSLINIE MIT SCHUTZSTREIFEN

1	Der Rat der Stadt Beckum hat am 12. 6. 1980 die Aufhebung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Nr. VE 7 „GROSSE HOELLERT“ beschlossen.	2	Aufgehebt gemäß § 2 Abs. 1 i. V. mit § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (GV NW S. 284) § 20 VwV NW (23. 1. 1973), geändert durch Gesetz vom 15. 7. 1979 (GV NW S. 284) § 20 VwV NW (23. 1. 1973), geändert durch Gesetz vom 27. 03. 1979 (GV NW S. 122).
3	Es wird beantragt, daß die Darstellung des genehmigten Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung genehmigt eindeutig ist.	4	Die Bürgerbegehren gemäß § 2 Abs. 1 i. V. mit § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO sind im Hinblick auf die Ziele und Zwecke der Planung im Sinne des § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO nicht zulässig.
5	Der Rat der Stadt Beckum hat am 25. 11. 1982, im Hinblick auf diesen Bebauungsplan und die städtebauliche Ausgestaltung des Entwurfs gemäß § 2 Abs. 1 i. V. mit § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO beschlossen.	6	Der Rat der Stadt Beckum hat am 28. 6. 1983 über die vorgeschlagenen Anordnungen und Befreiungen, die gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO erlassen werden sollen, beschlossen.
7	Der Rat der Stadt Beckum hat am 28. 6. 1983 über die vorgeschlagenen Anordnungen und Befreiungen, die gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO erlassen werden sollen, beschlossen.	8	Der Rat der Stadt Beckum hat am 28. 6. 1983 über die vorgeschlagenen Anordnungen und Befreiungen, die gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO erlassen werden sollen, beschlossen.
9	Der Rat der Stadt Beckum hat am 28. 6. 1983 über die vorgeschlagenen Anordnungen und Befreiungen, die gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO erlassen werden sollen, beschlossen.	10	Der Rat der Stadt Beckum hat am 28. 6. 1983 über die vorgeschlagenen Anordnungen und Befreiungen, die gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO erlassen werden sollen, beschlossen.
11	Der Rat der Stadt Beckum hat am 28. 6. 1983 über die vorgeschlagenen Anordnungen und Befreiungen, die gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO erlassen werden sollen, beschlossen.	12	Der Rat der Stadt Beckum hat am 28. 6. 1983 über die vorgeschlagenen Anordnungen und Befreiungen, die gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO erlassen werden sollen, beschlossen.
13	Die Genehmigung des Bebauungsplanes durch die Regierungspräsidenten in Münster ist im Hinblick auf die städtebauliche Ausgestaltung des Entwurfs gemäß § 2 Abs. 1 i. V. mit § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO genehmigt worden.	14	Die Genehmigung der gestalterischen Vorschriften durch den Kreis Warendorf ist im Hinblick auf die städtebauliche Ausgestaltung des Entwurfs gemäß § 2 Abs. 1 i. V. mit § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO genehmigt worden.

ÄNDERUNG GEM. RATS BESCHLUSS VOM 28. 6. 1983 AUFGRUND VORGEBRAUCHTER ANREGUNGEN U. BEDENKEN

Stadtkreis Beckum
 Projekt: BEBAUUNGSPLAN NR. VE 7 „GROSSE HOELLERT“
 Aufgestellt: Beckum, den 31. 3. 82
 Stadtplanungsamt
 Maßstab: 1 : 500
 Bearbeiter: ASK
 Gezeichnet: Terletz
 Gedruckt: 10. 11. 1982